

ERICH LINZ (1909 - 1988) zum Gedenken

NORBERT LEBER, Bad Langensalza

Eingegangen am 15.4.1989

Am 4. Dezember 1988 verstarb in Bad Langensalza nach kurzer Krankheit im Alter von 79 Jahren ERICH LINZ. Als langjähriger Beringer und Avifaunist war er vielen Thüringer Ornithologen bekannt.

Geboren wurde E. LINZ am 28. Februar 1909 in Langensalza, wo er nach seiner Schulzeit den Beruf eines Polsterers erlernte. Schon frühzeitig wurde er von seinem Bruder WERNER LINZ, einem begeisterten Entomologen, auf vielen Exkursionen mitgenommen, wobei er selber sein Herz für die Vogelwelt entdeckte (WERNER LINZ verzog später nach Hamburg, wo er vor allem weiter Schmetterlinge sammelte. Seine umfangreiche Sammlung befindet sich heute im Zoologischen Museum in Hamburg).

Beobachten von Vögeln und die Aufzucht junger Vögel waren das Hobby von E. LINZ geworden, das ihm selbst in der schweren Zeit der Kriegsgefangenschaft manche Freude bereitete. Gleich nach seiner Rückkehr in die Heimat am 1. Mai 1950 arbeitete er aktiv in der inzwischen von P. DRESSLER gegründeten Langensalzaer Kulturbundgruppe mit. 1953 begann er für die Vogelwarte Helgoland zu beringen, wobei er sich den Singvögeln zuwendete und besonders die Nachtigallen sein Interesse fanden.

Das Präparieren von Tieren, autodidaktisch in der Freizeit erlernt, brachte ihm viele Kontakte zu den Jägern, und so konnte er auch in diesen Kreisen gute Aufklärungsarbeit leisten.

Durch Vorträge und Ausstellungen sowie nicht zuletzt durch den Aufbau des Heimattiergartens hatte die Langensalzaer Kulturbundgruppe einen guten Namen bekommen, was zu einem großen Teil ein Verdienst von E. LINZ war. Tod oder Wegzug brachten es aber mit sich, daß er bald wieder der einzige aktive Ornithologe im Kreis Bad Langensalza war, bis im Jahre 1976 eine neue Fachgruppe für Ornithologie und Vogelschutz gegründet wurde. Auch jetzt war er sofort dabei und half mit Ratschlägen aus seiner langen Praxis. Er verstand es, Jugendliche für die Ornithologie zu begeistern und zu ernst-

hafter Arbeit zu führen. So wurden von ihm auch zwei neue Beringer gewonnen, die heute seine Beringungsarbeit fortsetzen.

Leider verstand es E.LINZ nicht, seinen großen Erfahrungsschatz und seine vielen Beobachtungen schriftlich festzuhalten. Lediglich eine Arbeit "Notizen über Mißbildungen und Parasiten bei Singvögeln" hat er 1968 in dem "Thüringer ornith. Rundbrief" (Nr. 13, S. 33-34) veröffentlicht. Seine freie Zeit verbrachte er mit den Vögeln, ob in der Natur oder in der Voliere. So hat er auch bis kurz vor seinem Tod, als seine Kräfte schon nachließen, Vögel beringt oder gezüchtet. Wir Bad Langensalzaer Ornithologen verlieren mit ihm einen guten Freund und erfahrenen Lehrer.

Norbert Leber  
Weststraße 10  
DDR-5820 Bad Langensalza